

Verlag der Buchhandlung des Erziehungsvereins in Neukirchen, Kreis Moers.

Sobald erschienen und liegt zum Versand bereit:

„Die Erklärung der Bergpredigt“ aus den Schriften des hl. Augustinus von R. C. Trench, D. D. protestantischer Erzbischof von Dublin. Deutsch von Ed. Koller. Geh. Mk. 2.—, geb. in Originalband Mk. 3.—.

Erzbischof Trench von Dublin ist dem deutschen evangelischen Publikum kein Fremder mehr, und seine Bedeutung als **hervorragender Exeget und Apologet** ist auch bei uns allgemein anerkannt. Seine Auslegung der Bergpredigt gehört sicherlich mit zu den bedeusamen Erscheinungen nicht nur der englischen theologischen Literatur. Was den hierher gehörigen Arbeiten Trenchs aber noch einen besonderen Wert verleiht, ist sein Zurückgehen auf die ältere kirchliche und namentlich die patristische Literatur. Bewundern muß man seine ungewöhnliche Belesenheit in den einschläglichen Schriftstellern aller Zeiten und Völker. In der vorliegenden Schrift hat begreiflicherweise fast ausschließlich Augustin das Wort erhalten; und wir können es Trench nur danken, wenn er uns diese köstlichen Perlen, die über das weitreichende Gebiet der augustiniischen Schriften zerstreut, zwischen so vielem andern versteckt lagen, nun zu herrlicher Kette aneinander gereiht, darbietet.

Zu erneuter tätiger Verwendung empfehlen wir das vor kurzem erschienene Werk:

„Die Wunder des Herrn.“ Von D. theol. Richard Ch. Trench, weil. Erzbischof von Dublin. Deutsche Übersetzung von Ed. Koller. Geheftet Mk. 5.50, Gebunden in Originalband Mk. 7.—.

Zu den die Durchschnittsleistungen weit überragenden Erscheinungen des theologischen Büchermarktes gehört die eingehende Behandlung der Wunder Jesu, wie sie in guter Uebersetzung des im Englischen schon in 15. Auflage vorliegenden Originals aus der Feder des 1886 verstorbenen Bischofs und Dichters Trench geboten wird. Nach einer biographischen Skizze (Seite I—XVI) folgen einige grundlegende Ausführungen (S. 1—75) über die Namen der Wunder, ihre Natur, die Angriffe auf sie u. a. Auf Seite 75—341 wird uns ein wissenschaftlicher und praktischer Kommentar über die 35 im einzelnen genannten und geschilderten Wunder des Herrn geschenkt, dem dann noch auf nicht weniger als 150 Seiten eine Fülle von 3. T. hochinteressanten Anmerkungen und Ergänzungen folgen. Der auch philosophisch durchgebildete Verfasser ruft bei der Einzelauslegung eine „Wolke von Zeugen“ auf, unter den älteren vor allem Augustin und Bengel (aber auch Origenes, Tertullian, Chrysostomus, Calvin u. a.), unter den neueren vor allem Godet (aber auch Martensen, Hengstenberg, Neander, Schleiermacher, u. a.) Mit Vorliebe greift er auf das Verständnis der Wunder Jesu seitens der ersten Jahrhunderte und Ihrer Ausleger zurück. Als sehr bedeutsam heben wir die Behandlung der Befessenheit, S. 108—119, hervor, aber auch sonst findet der Theologe und Schriftforscher auf Schritt und Tritt Belehrendes, auch zum Widerspruch Reizendes, aber immer tiefgründiger und nach den verschiedensten Seiten förderlicher fingerzeige und Gedankengänge die Menge. **Das Werk ist also jedem Bibelleser zu empfehlen; für Pastoren, Evangelisten, Gymnasial- und Volksschul-Lehrer, Stunden- und Sonntagsschulleiter usw. geradezu eine Fundgrube.**

ferner bringen wir aufs neue in empfehlende Erinnerung:

Kurzgefasste biblische Glaubenslehre für nachdenkende Christen. Von Ch. Haarbeck, Pastor, Inspektor der Evangelistenschule „Johanneum“ in Barmen. II. durchgesehene und erweiterte Auflage. Geh. Mk. 2.50; geb. Mk. 3.—

Pastor S. Keller schrieb beim Erscheinen des Buches: „Bei der Unkenntnis vieler Neubekehrten über die wirklichen Lehren der Schrift, sowie der Gefahr, der sich viele Gemeinschaftskirchen nicht bewusst sind, das Schriftganze über den „erbaulichen Stellen“ zu vernachlässigen, begrüße ich diese klare, frische Darstellung einer „biblischen Dogmatik“ mit Freuden. Sie wird gute Dienste tun. Hin und her habe ich mich daran „erbaute“; viele Partien sind klassisch zu nennen und nur an einer einzigen Stelle steht ein Fragezeichen meines Bleistifts.“

Jesus und die Ewigkeit! Charakterbild und Zeugnisse eines gottbegnadeten Predigers und Seelsorgers Pastor Jakob Engels (†) von Nümbrecht. Herausgegeben von Wilh. Haarbeck, Pastor in Barmen. Geh. Mk. 2.—, geb. Mk. 2.75.

Pastor Engels war eine durch und durch innerliche und doch zugleich praktisch angelegte Persönlichkeit von hervorragender seelsorglicher Begabung. Dem entsprechend findet man auch in seinen Predigten zwar wenig von rethorischem Schmuck, wohl aber eine deutliche Sprache und eine hervorragende Begabung den wirklichen Bedürfnissen der Hörer sich anzupassen, praktisch zu reden und so an die Herzen und Gewissen zu kommen. So ist das Buch eine schöne und wertvolle Ergänzung zu dem Lebensbild:

Augé, Fr., Pfarrer, Jakob Gerhard Engels, weil. Pastor in Nümbrecht. Ein Lebensbild. Mit einem Vorwort von Pastor D. O. Funke in Bremen. Geh. Mk. 1.75; geb. Mk. 2.40.

Ein vorzügliches Lebensbild des Mannes, der als Pastor von Nümbrecht im reichen Segen arbeitete. Engels ist ein echt apostolischer Mann gewesen, der ein hell leuchtendes Licht, ein unermüdlicher Arbeiter, ein väterlicher Freund und Berater der Gläubigen und ein treuer Bekenner Christi war. Die Segensspuren dieses Mannes finden sich im Rheinland und Siegerland. Ihn an der Hand dieses Buches auf seinem Lebensweg zu begleiten, ist ein Genuß.

Johannes Calvins Auslegung der Heiligen Schrift in deutscher Uebersetzung.

Einzelne Bändchen sind zu nachstehenden Preisen zu haben:		Subskriptionspreis:		Einzelne Bändchen sind zu nachstehenden Preisen zu haben:	
Römerbrief	geh. M. 4.40	100 Hefte . . . à 5 Bogen à M.	1.—,	Kolosserbrief	geh. M. 0.95
Derselbe in Originalbd.	geb. „ 5.50	oder auch in		Derselbe in Originalbd.	geb. „ 1.70
I. Korintherbrief	geh. „ 3.70	14 Bänden geheftet . . . = M.	100.—,	I. Thessalonicherbrief u.	geh. „ 1.15
Derselbe in Originalbd.	geb. „ 4.80	geb. in Orig.-halbfranzband = M.	135.—.	II. Thessalonicherbrief	geh. „ 1.90
II. Korintherbrief	geh. „ 2.35			Dieselben in Originalbd.	geb. „ 3.35
Derselbe in Originalbd.	geb. „ 3.35			I. Timotheusbrief und	geh. „ 2.35
Galaterbrief	geh. „ 1.65	Einzelne Teile und Bände des Werkes werden		II. Timotheusbrief	geb. „ 3.35
Derselbe in Originalbd.	geb. „ 2.50	zum Subskriptionspreis nicht abgegeben		Dieselben in Originalbd.	geb. „ 1.50
Epheserbrief	geh. „ 1.50			Citusbrief und	geh. „ 0.75
Derselbe in Originalbd.	geb. „ 2.30			Brief an Philemon	geb. „ 1.50
Philipperbrief	geh. „ 1.10	Die Subskription verpflichtet zur Abnahme des		Evangelium Johannis	geh. „ 7.15
Derselbe in Originalbd.	geb. „ 1.85	ganzen Werkes.		Dasselbe in Originalbd.	geb. „ 9.65

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 25%, bar mit 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Wir bitten um tätigste Verwendung!

